Produktblatt

CLAYTEC®
Baustoffe aus Lehm

CLAYTEC HFA N+F D25

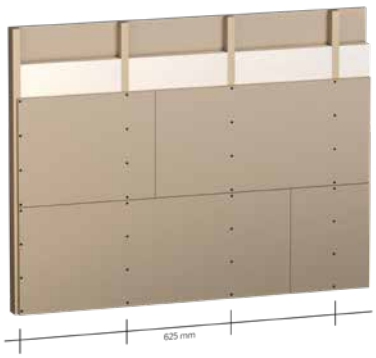
Agepan Inside N+F

Art. 09.223

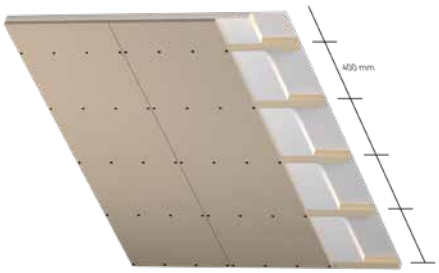
D= 25 mm, L= 1.600 mm, B= 610 mm, Stoß Nut und Feder

- **Ökologische Holzfaserausbauplatte (HFA)**
- **Leichtgewicht**
- **Stöße im Feld möglich**
- **Kleinformat ideal für den Selbstbauer**

Ansicht Wand



Ansicht Dachschräge



Holzfaserausbauplatte (HFA) zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen von Innenwänden, Vorsatzschalen, Decken- und Dachflächen. CLAYTEC HFA N+F sind leicht und atmungsaktiv. Das kleine Format sowie Nut-und-Feder sorgen für beste Verarbeitbarkeit, sogar Stöße im Feld sind möglich. Dabei ist sie sehr preisgünstig, so wird ökologischer Trockenbau erschwinglich für alle!

Ergänzend zu diesem Produktblatt gilt der **CLAYTEC Leitfaden ökologische Trockenbauwände im System.**

DEUTSCHLAND
CLAYTEC GmbH & Co. KG
Nettetaler Straße 113-117,
41751 Viersen
Telefon +49 2153 918-0
www.claytec.de

Produktdaten und Anwendung
siehe Rückseite

Verarbeitungshinweise siehe:

CLAYTEC HFA N+F D25 Agepan Inside N+F

Art. 09.223 D= 25 mm, L= 1.600 mm, B= 610 mm

Anwendungsgebiet Holzfaserausbauplatte (HFA) zum Beplanken von Holz- und Metallständerkonstruktionen im Innenbereich. Für Innenwände und Vorsatzschalen DIN 4103-1, Einbaubereich 1 oder 2, für Decken- und Dachflächen. Auf Flächen der Wassereinwirkungsklasse W0-I nach DIN 18534-1, z. B. in Bädern (außer Duschbereiche) und häuslichen Küchen. Mit Armierungslage Untergrund für YOSIMA Lehm-Designputz oder CLAYTEC Lehm-Oberputz fein 06 mit CLAYFIX Lehm-Anstrich sowie für andere CLAYTEC Lehmputze.

Zusammensetzung Holzfasern aus Holz aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Forsten. PMDI-Leim ca. 3,5 %, Paraffinwachsemulsion 0,5-3,0 %. Herstellung im Trockenverfahren.

Kennwerte Druckfestigkeit ≥ 300 kPa. Rohdichte ca. 270 kg/m³, Wärmeleitfähigkeit-Wert 0,05 W/mK, μ 5.
Wärmespeicherung: Cp 2,1 kJ/kgK, 14,2 kJ/m²K. Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: E

Bauteilwerte Zur Standsicherheit gemäß DIN 4103-1, Schallschutz von Wänden und Vorsatzschalen sowie Baustoffklasse und Feuerwiderstandsklasse von Wände und Decken siehe **CLAYTEC Leitfaden ökologische Trockenbauwände im System**.

Maße und Gewichte D= 20 mm, L= 1.600 mm, B= 610 mm (Deckmaß 0932 m²/Platte). Masse ca. 6,75 kg/Platte = ca. 7,25 kg/m².

Lieferform 42 Platten/EW-Pal.

Lagerung Im Lager liegend auf Paletten, trocken. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich. Beim Transport und Lagerung auf der Baustelle vor Nässe schützen. Auf der Baustelle liegend und eben lagern auf trockenen Paletten oder Hölzern. Kanten vor Beschädigungen schützen.

Materialbedarf Bei der Ermittlung des Materialbedarfs ist eine Reserve von ca. 10% für Verschnitt etc. zu berücksichtigen.

Unterkonstruktion **Holzständer:** Vollholz (Nadelholz) gem. DIN EN 14081-1 oder Brettschichtholz (BSH) nach DIN EN 14080. Festigkeitsklasse mind. C24 nach DIN EN 338. Sortierklasse S10 nach DIN 4074. Feuchtegehalt max. 18 %**.** Metallständer: Stahlblech-Profile nach DIN 18182-1 / DIN EN 14195.
Raster Wände: Abstand Achsmaß 625 mm, Raster Decken und Dachschrägen: Abstand Achsmaß 400 mm.
Die Kanten sind mit spezieller Nut und Feder ausgebildet, dies erlaubt Stöße auch im Feld. Zuschnitte müssen dann auf mindestens zwei UK-Gliedern befestigt sein. Die Wandumlaufenden UK-Glieder werden mit CLAYTEC Trockenbauband hinterlegt und nach den Regeln der Technik befestigt. Beim Ständerwerk ist zu berücksichtigen, dass die Platten um 90° versetzt zur Unterkonstruktion angebracht werden. Werden sie ausnahmsweise parallel zur Unterkonstruktion verlegt (z. B. zwischen Deckenbalken), so darf der Abstand der Unterkonstruktion höchstens 312,5 mm (= 625 mm/2) betragen. Von einer unmittelbaren Befestigung an lastabtragenden Bauteilen (z. B. Sparren, Deckenbalken) wird dringend abgeraten.

Verarbeitung Die lange und tief-einbindende Nut-und-Federverbindung dient der Bauteilstabilität. Ihre Geometrie erfordert besondere Sorgfalt bei Transport und Einbau. Fehlstellen im Verbindungsbereich sind in gewissem Maß toleriebar (< L 10 cm, <20% Gesamtfugenlänge).
Die Platten können u.a. mit der Stich- oder Handkreissäge geschnitten werden, siehe auch Clip auf www.youtube.com/watch?v=5FFMZ6PX7dY
Die unterste Plattenreihe wird mit etwas Abstand („Luft") zum Boden eingebaut. Sie werden querformatig angebracht und möglichst dicht gestoßen.
Schrauben: Befestigung auf Holz mit CLAYTEC Lehmbauplattenschrauben 5 x 50 mm oder FN Schnellbauschrauben mit Grobgewinde. Auf Metall C-Profil mit FN Schnellbauschrauben mit Doppelganggewinde fein, auf UA-Profil mit TB Schnellbauschraube und Senkscheibe. Schraubenabstand ≤ 200 mm, d.h. je Kreuzung Platte/Unterkonstruktion sind 4 Befestigungspunkte notwendig. Schrauben etwas versenken (plattenbündig).
Klammern: Befestigung auf Holz mit Klammern 45 mm, z. B. haubold Art.-Nr. 574941 KG 745 Cnk geharzt 12 µm (ETA). Klammerabstand ≤ 65 mm.Die Verlegung erfolgt mit Feder nach oben. Kreuzfugen und die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen sind unzulässig.

Verarbeitung Die lange und tief-einbindende Nut-und-Federverbindung dient der Bauteilstabilität. Ihre Geometrie erfordert besondere Sorgfalt bei Transport und Einbau. Fehlstellen im Verbindungsbereich sind in gewissem Maß toleriebar (< L 10 cm, <20% Gesamtfugenlänge).
Die Platten können u.a. mit der Stich- oder Handkreissäge geschnitten werden, siehe auch Clip auf www.youtube.com/watch?v=5FFMZ6PX7dY
Zu verputzen ist die nicht mit der Produktbezeichnung bedruckte Seite. Die unterste Plattereihe wird mit etwas Abstand („Luft") zum Boden eingebaut. Sie werden querformatig angebracht und möglichst dicht gestoßen.
Schrauben: Befestigung auf Holz mit CLAYTEC Lehmbauplattenschrauben 5 x 50 mm oder FN Schnellbauschrauben mit Grobgewinde. Auf Metall C-Profil mit FN Schnellbauschrauben mit Doppelganggewinde fein, auf UA-Profil mit TB Schnellbauschraube und Senkscheibe. Schraubenabstand ≤ 200 mm, d.h. je Kreuzung Platte/Unterkonstruktion sind 4 Befestigungspunkte notwendig. Schrauben etwas versenken (plattenbündig).
Klammern: Befestigung auf Holz mit Klammern 45 mm, z. B. haubold Art.-Nr. 574941 KG 745 Cnk geharzt 12 µm (ETA). Klammerabstand ≤ 65 mm.Die Verlegung erfolgt mit Feder nach oben. Kreuzfugen und die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen sind unzulässig. Die Montage erfolgt mit um einen Ständerachsabstand bzw. mindestens 300 mm versetzten Stößen. Anschlüsse an andere Bauteile wie massive Wände und Decken mit Fugen ausführen.

Weiterbehandlung Für die Fugen- und Beschichtungsarbeiten darf die Raumtemperatur etwa +10° C nicht unterschreiten. Grundsätzlich ist der Feuchteeintrag durch den Verputz ist so niedrig wie möglich zu halten. Die wandumlaufende Plattenfuge wird mit CLAYTEC Lehm-Fugenfüller geschlossen.
Platten vor dem Mörtelauftrag sorgfältig entstauben.
Dünnlagenbeschichtung: Spalte ≥ 1 mm Breite mit CLAYTEC Lehmklebe- und Armierungsmörtel oder Lehm-Oberputz fein tief ausspachteln, Schraubvertiefungen und Fehlstellen schließen, trocknen lassen. Die Flächen werden 3 mm dick mit Lehmklebe- und Armierungsmörtel überzogen. Er kann auch mit der Putzmaschine angespritzt werden, Ruhezeiten sind bei dieser Anwendung nicht notwendig. In die noch nasse Oberfläche wird Glas- oder Flachsgewebe flächig eingearbeitet. Nach Trocknung YOSIMA Lehm-Designputz fachgerecht auftragen. Für das YOSIMA Lehm-Farbspachtelsystem oder das CLAYFIX Lehm-Anstrichsystem wird das Gewebe der Armierungslage nass in nass dünn überdeckt.
Dicklagenbeschichtung: Spalte ≥ 1 mm Breite schließen wie vor. Die Fächen werden mit der Grundierung DIE ROTE vorbehandelt. Lehm-Unterputz Stroh, Lehmputz Mineral oder SanReMo in einer Lagendicke max. 8 mm auf Wandflächen und max. 5 mm auf Decken- oder Dachschrägenflächen auftragen. In die noch nasse Oberfläche wird Glas- oder Flachsgewebe flächig eingearbeitet. Trocknen lassen. Gesamtputzaufbaudicke Wand max. 15 mm, Decken- oder Dachschrägen max. 10 mm (jeweils mind. zweilagig).
Wandflächenheizung: Spalte ≥ 1 mm Breite schließen wie vor. Vorbereiten der Flächen mit der Grundierung DIE ROTE oder mit Zahnspachtelung aus Lehmklebe- und Armierungsmörtel. Trocknen lassen. Vorspritz bis max. 8 mm mit einem der o.g. Lehmputzmörtel. Nach Trocknung Auffüttern bis Rohrscheitel Wandheizung. Trocknung des gesamten Unterputzes mit Heizungsunterstützung. Weiteres siehe CLAYTEC Arbeitsblatt Lehmputze.

Die Kenntnis des **CLAYTEC Leitfaden ökologische Trockenbauwände im System** ist für die Verarbeitung der Produkte zwingend notwendig (s. www.claytec.de/de/produkte/downloads).

© CLAYTEC GmbH & Co. KG · 41751 Viersen · Ausgabe 06-2022 · Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Aktuelle Version unter www.claytec.de